

Dozentinnen

- Hilde Hellbernd
S.I.G.N.A.L. e.V.
- Angelika May
S.I.G.N.A.L. e. V.

Termin

09.02.2023 (10.00 – 18.00 Uhr)

10.02.2023 (9.00 – 17.00 Uhr)

Organisation

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen beschränkt.

Die Teilnahme ist für Personen aus Berlin kostenfrei.

Veranstaltungsort

Koordinierungs- und Interventionsstelle
S.I.G.N.A.L. e.V.
Sprengelstr. 15
13353 Berlin

Anmeldung

Name

Institution/Organisation/Projekt

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Weitere Information

Céline Simon
simon@signal-intervention.de

Tel: 030/27 59 53 53

Fax: 030/27 59 53 66

www.signal-intervention.de



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt

Train-the-Trainer Seminar

zum
**S.I.G.N.A.L. –
Interventionsprogramm**

09. – 10.02. 2023

Unterricht in
Ausbildungseinrichtungen und
Fortbildungen in Gesundheitsein-
richtungen

Hintergrund

S.I.G.N.A.L. e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Verankerung von Interventionsstandards bei häuslicher und sexualisierter Gewalt in der Gesundheitsversorgung ein. Dies setzt voraus, dass die Thematik in die Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsfachpersonen integriert und ihnen Handlungssicherheit vermittelt wird.

Pflegende und Behandelnde können wichtige Ansprechpersonen für Betroffene von Gewalt sein. Voraussetzung ist Fachwissen zur häuslicher und sexualisierter Gewalt und zu Interventionsstandards in der Gesundheitsversorgung.

Orientierung bieten z.B. das S.I.G.N.A.L. – Interventionsprogramm sowie die WHO-Leitlinien zum Umgang mit Gewalt in Paarbeziehungen und sexueller Gewalt.

Zur Anwendung der Interventionsstandards benötigen Gesundheitsfachpersonen Kompetenzen in der Gesprächsführung und gerichtsfesten Dokumentation sowie Kenntnisse über regionale Unterstützungsangebote.

S.I.G.N.A.L. e.V. verfügt über einen Pool an erfahrenen Trainerinnen, die sowohl Fortbildungen und Trainings für Gesundheitspersonen anbieten als auch Lehrerfähigkeiten qualifizieren, eigene Fortbildungen nach dem S.I.G.N.A.L. - Curriculum durchzuführen.

Zielgruppen

Das Train-The-Trainer Seminar ist konzipiert für Teilnehmende mit Lehrerfahrung und Erfahrungen mit Betroffenen häuslicher und sexualisierter Gewalt, die Seminare anbieten möchten z. B.

- für interdisziplinäre Bündnisse gegen häusliche Gewalt
- in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsfachpersonen
- für Fachpersonen in Gesundheitseinrichtungen

Ziel

Ziel des Train-the-Trainer Seminars ist es,

- Hintergrundwissen zu häuslicher Gewalt
- Handlungskompetenz im Umgang mit Betroffenen von häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Fachwissen zu Interventionsstandards und
- Methodenkompetenz für Lehre und Unterricht

zu erweitern.

Das Seminar gründet auf den langjährigen Erfahrungen der Referentinnen als Trainerinnen im Gesundheitsbereich und auf dem erprobten und erfolgreich evaluierten Curriculum für die Intervention und Versorgung gewaltbetroffener Patient*innen.

Inhalt

Hintergrundwissen:

- Definition & Prävalenz
- Dynamik häuslicher Gewalt
- Folgen häuslicher Gewalt
- Kinder als (Mit-)Betroffene

Interventionsstandards am Beispiel des S.I.G.N.A.L. - Interventionsprogramms und der WHO-Leitlinien

- Ansprechen von Gewalterfahrungen
- Gerichtsfeste Dokumentation von Verletzungen
- Klärung des Schutzbedürfnisses / Risikoeinschätzung
- Vermittlung von Unterstützung

Zu allen Themen werden Übungen, Materialien und methodische Vorschläge vorgestellt bzw. erprobt.

Konzeption und Durchführung eines Seminars

- Rahmen- und Zeitplanung
- Besondere Herausforderungen

Materialien

Den Teilnehmenden werden die Materialien, das Handout und die Übungen auf einem USB- Stick zur Verfügung gestellt.